



## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung** des Gemeinderates

vom **Donnerstag, 07.04.2011**

im Sitzungszimmer der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:04 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Vbgm. DI Martin Thurner, GV Ehart Robert, GV Nadja Wieser und die Gemeinderäte Günter Flür, Johann Praxmarer, Veronika Sailer, Manfred Thurner, Harald Jöstl, Arthur Krismer und Ersatzgemeinderätin Cornelia Krajic

Entschuldigt: Bgm. Krabacher Oswald, GR Trenkwaldner Marlies

Schriftführer: Köll Josef bis Punkt 4; Gstrein Birgit

- Punkt 1:* Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2011.
- Punkt 2:* Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010.
- Punkt 3:* Ausschreibung über die Anstellung eines Gemeindarbeiters.
- Punkt 4:* Agrargemeinschaft Karrösten: Jahresvoranschlag 2011, Abrechnung 2010 sowie allgemeine Informationen.
- Punkt 5:* Wahl eines Gemeindevertreters für Agrarangelegenheiten
- Punkt 6:* Schöpf Herbert - Berufung Kanalanschlussgebühr
- Punkt 7:* Raffl Hubert - Berufung Kanalanschlussgebühr
- Punkt 8:* Kaufvertrag Holzknecht Siegfried
- Punkt 9:* Beschluss der Umlage für den Waldaufseher im Jahr 2011
- Punkt 10:* Vermessungsurkunde - Kirchweg
- Punkt 11:* Informationen:
- Bauausschuss vom 27.01.2011 und vom 21.02.2011
  - Gemeindevorstandssitzung vom 23.03.2011
  - Gehsteig - Tupo
  - Tierkadaverentsorgung
  - Holzbaupreis 2011
  - Österreichisches Rotes Kreuz – Bilanz zum 31.12.2010
  - Protokoll der Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 14.03.2011
  - Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes 2010
  - Protokoll der Generalversammlung des Regiovereins vom 18.03.2011
  - Rechnungsabschluss des Wohn- und Pflegeheimes 2010
  - Ankauf von Drucker
  - Gemeindevorplatz

- Bauverhandlungen
- Entfernung der Altfahrzeuge auf der GP 1028/23 und 1028/4
- Kostenersatz Flächenwidmungsplanänderung

Punkt 12: Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist öffentlich

Vizebürgermeister DI Thurner Martin eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

**Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 19.01.2011**

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 19.01.2011 wird vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt. Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 sind dahingehend abzuändern, dass der Beschluss einstimmig, mit jeweils 2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit, gefasst wurde.

**Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010**

Amtsleiter Josef Köll verliest den Bericht des Gemeinderevisors Andreas Huter vom 23.03.2011, wonach in allen Punkten Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßig dokumentierten Geldbestand gegeben ist. Der Verschuldungsgrad beträgt 25,34%.

Er erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von Seite 6 bis 9 und die Ausgabenüberschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes auf den Seiten 54 und 55. Weiters wurde die Jahresrechnung 2010 vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Karrösten am 21.03.2011 vorgeprüft und in Ordnung befunden.

Der Gemeinderat befindet über den, jedem Fraktionsvorsitzenden zugestellten, vom Gemeinderevisor Andreas Huter am 23.03.2011 und vom Prüfungsausschuss am 21.03.2011 vorgeprüften und vom 22.03.2011 bis 06.04.2011 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2010. Schriftliche Einwendungen gegen diesen Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Die von Seite 6 – 9 und von Seite 54 – 55 in der Jahresrechnung noch nicht beschlossenen Überschreitungen bzw. Bedeckungen werden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

<b>Rechnungsabschluss 2010</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Überschuss</b>
Ordentlicher Haushalt	1.356.857,30	1.166.337,35	190.519,95
Außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt-Vorschreibungssummen</b>	<b>1.356.857,30</b>	<b>1.166.337,35</b>	<b>190.519,95</b>

Der Rechnungsabschluss 2010 wird unter Vorsitz von Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Martin Thurner mit **10 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

**Punkt 3: Ausschreibung über die Anstellung eines Gemeindearbeiters**

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde vereinbart, mit der Ausschreibung eines Gemeindearbeiters die Neuwahlen der Agrargemeinschaft abzuwarten. Da mit dem neuen Obmann der Agrargemeinschaft Karrösten – Raffl Gabriel – Gespräche über das weitere Dienstverhältnis mit WA Oppl Karlheinz stattgefunden haben, und es bis auf Weiteres zu keinen Änderungen im Arbeitsauflauf der

Agrargemeinschaft geben wird, ist eine Ausschreibung über die Anstellung eines Gemeindearbeiters notwendig.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Stelle wie folgt auszuschreiben:

- Bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Grundwehrdienst oder Zivildienst
- abgeschlossene Berufsausbildung - Facharbeiter
- Führerschein der Klasse „C“ und „E“, oder die Bereitschaft, diesen auf eigene Kosten binnen 6 Monaten zu erwerben
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Karrösten
- Fähigkeit zu einer selbstständigen und bürgerfreundlichen Arbeitsweise
- Flexibilität in Arbeitszeit und Arbeitsweise
- die Bereitschaft, Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen
- körperliche und geistige Eignung

Ausgeschrieben wird eine Ganzjahresstelle im Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zum ehestmöglichen Eintritt.

Ausschreibungszeitraum: 3 Wochen

Vorgangsweise:       - Ausschreibung  
                              - Vorstellungsgespräch  
                              - Gemeinderatsbeschluss

#### **Punkt 4: Agrargemeinschaft Karrösten, Jahresvoranschlag 2011, Abrechnung 2010 sowie allgemeine Informationen**

Der Vizebürgermeister informiert über den Rechnungskreis II (Gemeinde). Laut Informationsveranstaltung des Gemeindeverbandes sollten, entgegen der Aufforderung der Agrarbehörde des Amtes der Tiroler Landesregierung, die Rechnungsabschlüsse und Voranschläge vom Gemeinderat erst nach eingehender Prüfung genehmigt werden, welche in dieser Weise noch nicht erfolgte.

Zudem wird der Bürgermeister bei der Agrarbehörde vorsprechen, um Einsicht in den Regulierungsbescheid zu erlangen. Erst dann sollten weitere Schritte unternommen werden.

Für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2010 der Agrargemeinschaft spricht sich der Gemeinderat mit 1 Stimme bei 9 Gegenstimmen aus, der Voranschlag 2011 wird einstimmig abgelehnt.

Vom Gemeinderat befürwortet wird ferner, dass die Pachtzinse für die Erdaushubdeponie und für den Holzlagerplatz bei der Agrargarage künftig nicht mehr entrichtet werden.

#### **Punkt 5: Wahl eines Gemeindevertreters für Agrarangelegenheiten**

Zu den Sitzungen der Agrargemeinschaft ist laut Gesetz auch ein Vertreter der Gemeinde zu laden. Dieser ist vom Gemeinderat zu bestimmen. Bürgermeister Krabacher Oswald wird mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme als Gemeindevertreter für die Agenden der Agrargemeinschaft bestimmt.

#### **Punkt 6: Schöpf Herbert - Berufung Kanalanschlussgebühr**

Schöpf Herbert hat Berufung gegen die Kanalanschlussgebühr der Garage eingebracht. Der Bauausschuss hat am 27.01.2011 einen Lokalaugenschein durchgeführt, woraus hervorgeht, dass die Oberflächen- und Dachwässer des Garagenzubaus in einen Sickerschacht eingeleitet werden, der keinen Anschluss an die Gemeindekanalanlage aufweist. Aufgrund der bereits bei der letzten Sitzung aufgezeigten Problematik ist die Kanalanschlussgebühr laut Vorschreibung zu entrichten, die Mehrkosten von € 510,00 (Versickerungsschacht ohne Verrohrung) werden refundiert.

Dieser Beschluss wird mit 9 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung gefasst.

**Punkt 7: Raffl Hubert - Berufung Kanalanschlussgebühr**

Das Ansuchen von Raffl Hubert bezüglich Bezuschussung zur Kanalanschlussgebühr wird dem Gemeinderat vorgelesen. Der Bauausschuss führte am 27.01.2011 eine Begehung durch, bei der festgestellt wurde, dass ein Hauswerk (Tank- und Wasserpumpe) installiert wurde. Detailinformationen sind der Bauausschusssitzung vom 27.01. zu entnehmen. Wie bei der letzten Gemeinderatssitzung bereits ausführlich besprochen und vom Gemeindevorstand am 23.03.2011 behandelt, ist die Kanalanschlussgebühr laut Berufungsvorentscheidung vom 07.02.2011 zu entrichten. Für den entstandenen Mehraufwand von € 2.200,00 wird ein Zuschuss in Höhe von € 510,00 gewährt. Der Gemeinderat stimmt mit 8 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen für die Bezuschussung.

**Punkt 8: Kaufvertrag Holzknecht Siegfried**

Der Kaufvertrag von Holzknecht Siegfried wurde zwischenzeitlich von einem Juristen begutachtet und wird nun dem Gemeinderat vorgelegt. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, diesem in der vorliegenden Form zuzustimmen.

Gleichzeitig wird auch die Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner Ralph vom 17.12.2010 mit der Geschäftszahl 7985 dem Gemeinderat vorgelegt und einstimmig genehmigt.

**Punkt 9: Beschluss der Umlage für den Waldaufseher im Jahr 2011**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Umlage für den Waldaufseher nach § 10 Tiroler Waldordnung für den Wirtschaftswald in Höhe von 50 % und für den Schutzwald im Ertrag in Höhe von 15 % festzusetzen. Dabei handelt es sich um Kosten, die die Agrargemeinschaft für die Tätigkeit des Waldaufsehers der Gemeinde zu refundieren hat.

**Punkt 10: Vermessungsurkunde – Kirchweg**

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat einstimmig zum Tagesordnungspunkt erhoben.

Die Vermessungsurkunde des DI Krieglsteiner Ralph vom 09.02.2011 mit der Geschäftszahl GZ 6528A - Kirchweg Gstrein Johannes und Köll Helmuth – wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

**Punkt 11 Informationen:**

- **Bauausschuss vom 27.01.2011 und vom 21.02.2011**

Die Protokolle der Bauausschusssitzungen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

- **Gemeindevorstandssitzung vom 23.03.2011**

Der Vorsitzende informiert über die Gemeindevorstandssitzung.

- **Gehsteig – Tupo**

Bei der Besichtigung vor Ort mit Hr. DI Heppke (Leiter des Baubezirksamtes Imst) und Vizebürgermeister DI Martin Thurner wurde die Möglichkeit zur Errichtung eines Gehsteigs vom Kreisverkehr Pitztal bis zur Lüftung „Roppener Tunnel“ behandelt.

Gemäß Aussage von DI Heppke sieht er Probleme bei der Errichtung eines Gehsteiges vom TUPO bis zum Kreisverkehr. Dafür wäre eine Begehung mit der Bezirkshauptmannschaft Imst bezüglich der Rentabilität eines Gehsteiges sicherlich von Nöten. Der Gehsteig vom TUPO bis zur Lüftung sollte keine Probleme darstellen. Von der Gemeinde ist dafür ein Projekt einzureichen.

Da es in diesem Winter zu Unstimmigkeiten bezüglich der Zuständigkeit der Räumung des Radweges „Wagnerei Reheis bis Pigerbach“ gekommen ist, wurde im Zuge der Begehung auch über dieses Problem gesprochen. Gemäß Aussage von DI Heppke gehöre der Weg auf alle Fälle geräumt, die BH Imst sollte ermitteln, wer die künftige Betreuung des Radweges (Karrösten oder Imst) übernehmen müsse.

Bezüglich des beschädigten Banketts auf der Karröster Landesstraße wird dem Gemeinderat mitgeteilt, dass man bereits mehrmals bei der Landesstraßenverwaltung urgirt hat.

- **Tierkadaverentsorgung**

Obwohl derzeit nur mehr ca. 20 % der Tierkadaver und Schlachtabfälle in Karres von der Gemeinde Karrösten angeliefert werden, war es trotz Verhandlung nicht möglich, den in früheren Jahren festgelegten Schlüssel von 50 : 50 % dahingehend zu ändern, dass auf die heutigen Verhältnisse Bedacht genommen wird.

Nach eingehender Erkundung ist es auch in der näheren Umgebung nicht möglich, die Tierkadaver anderweitig zu beseitigen. Da diese jedoch weiterhin zu entsorgen sind, steht der Gemeinde nur offen, für die Anlieferung zwischen € 4,00 und € 5,00 pro kg an die Gemeinde Karres zu entrichten.

- **Holzbaupreis 2011**

Das Wohn- und Pflegezentrum Gurgltal wurde mit dem Holzbaupreis 2011 ausgezeichnet.

**Nachfolgende Protokolle liegen zur Einsicht auf:**

- Österreichisches Rotes Kreuz – Bilanz zum 31.12.2010
- Protokoll der Sitzung des Abfallbeseitigungsverbandes vom 14.03.2011
- Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes 2010
- Protokoll der Generalversammlung des Regio-Vereins vom 18.03.2011
- Rechnungsabschluss Wohn-und Pflegeheim Imst und Umgebung 2010

- **Ankauf eines Druckers**

Der Ankauf eines Kyocera-Druckers im Wert von € 180,00 für die Gemeindkanzlei wird dem Gemeinderat vorgebracht.

- **Gemeindevorplatz**

Anlässlich der Sitzung des Landesbeirats für die Dorferneuerung vom 28.03.2011 wurde das Vorhaben „Kommunikationszentrum Karrösten“ mit geschätzten Gesamtkosten von € 61.200,00 zur Vorstellung gebracht und aufgrund der fehlenden Unterlagen zurückgestellt. Für eine endgültige Beschlussfassung bedarf es einer detaillierten Planung, einer gesetzeskonformen Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung. Mit Architekt Walter Vögele wurde deshalb Kontakt aufgenommen und ein entsprechendes Angebot eingeholt, welches sich auf einen geschätzten Gesamtbetrag von ca. € 5.000,00 netto beläuft, wobei der Aufwand nach dem tatsächlichen Erfordernis abgerechnet würde.

Über die weitere Vorgehensweise wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung befunden.

- **Bauverhandlungen**

Die Bauverhandlungen Thurner Thomas, Gstrein Johannes und Köll Josef wurden durchgeführt, die Baubescheide ausgestellt.

Mit dem Bausachverständigen DI Ofner Erwin wurde auch die Schüttung im „Froschloch“ auf dem Grundstück GP 277/2 von Trenkwaldler Lukas begutachtet. Zwischenzeitlich hat auch eine Begehung mit DI Dr. Helmut Hammer (Geotechniker), Bgm. Krabacher Oswald und Trenkwaldler Leopold stattgefunden. Das

Gutachten liegt auf und wird dem Betroffenen mit Auflagen weitergeleitet. Gefahr in Verzug ist jedoch nicht gegeben.

Die Mauer bei Praxmarer Claudia wurde zwischenzeitlich versetzt, die Vermessung ist noch ausständig. Auch Stagg! Ernst kam der Verpflichtung des Bauausschusses nach, das Dach des Carports bis auf die Grundstücksgrenze zurückzunehmen.

- **Entfernung der Altfahrzeuge auf der GP 1028/23 und 1028/4**

Die auf den oben angeführten Grundparzellen abgestellten Altfahrzeuge wurden zwischenzeitlich auf Grund der Intervention der BH Imst verbracht.

- **Kostenersatz Flächenwidmungsplanänderung**

Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass der Kostenersatz an die Firma KFZ-Rueland für die Flächenwidmungsplanänderung „Romedi Hof“ nicht vorzuschreiben sei, da die Änderung nur von Holzknecht Gnbr beantragt wurde.

**Punkt 11: Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

Der Kanaldeckel im Bereich der Einmündung des Radweges Richtung Piger liegt über den Bodenniveau. GR Flür Günter ersucht um Begutachtung durch den Gemeindevorarbeiter.

GR Flür Günter weist darauf hin, dass der Stein zur Absperrung des Radweges immer noch nicht platziert wurde.

GR Krimer Arthur weist darauf hin, dass im Bereich des Strommastes bei der Zirkurve immer wieder loses Gesteinsmaterial auf die Straße rieselt. Es sollte Abhilfe geschaffen werden.

GR Sailer Vroni ersucht um ehestmögliche Asphaltierung des Brandstöcklweges.

GR Thurner Manfred ersucht um Regelung der Entsorgung von Hundekot.

Durch die berufliche Situation ist es DI Martin Thurner künftig nicht mehr möglich, das Amt des Vizebürgermeisters und des Gemeinderates auszuüben, er tritt somit ab dem Zeitpunkt, ab dem der Bürgermeister Krabacher Oswald alle Amtsgeschäfte wieder wahrnehmen kann, von allen öffentlichen Funktionen zurück.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:45 Uhr.

Der Vizebürgermeister:

DI Thurner Martin

Angeschlagen am: 14.04.2011  
Abgenommen am: 29.04.2011